

PRESSEMITTEILUNG

Intensivversorgung auf höchstem Niveau

Neue interdisziplinäre Intensivstation im Bergmannsheil eröffnet

Bochum, 19. Juli 2021. Bestmögliche Ausstattung, modernste Beatmungstechnologie und ein multiprofessionelles Team aus Pflege und Medizin: Die neue interdisziplinäre Intensivstation 2.1 INT des BG Universitätsklinikums Bergmannsheil setzt Maßstäbe. Hier können bis zu 12 Patienten mit unterschiedlichsten Erkrankungen versorgt werden – mit allen Mitteln moderner Intensivmedizin einschließlich neuester Monitoring- und Beatmungstechnik. Nach umfangreichen Bau- und Installationsarbeiten ist die Station jetzt plangemäß im Vollbetrieb.

Schwerste Verletzungen, aufwändigste Erkrankungen

„Als BG- und Universitätsklinik versorgen wir die schwersten Verletzungen und aufwändigsten Erkrankungen, deshalb spielt die Intensivmedizin und -pflege in unserem Behandlungsangebot eine absolute Schlüsselrolle“, sagt Dr. Tina Groll, Geschäftsführerin des Bergmannsheils. „Die Corona-Pandemie hat die hohe gesellschaftliche Relevanz einer leistungsstarken Intensivversorgung noch einmal besonders in die öffentliche Wahrnehmung gerückt.“ Das Bergmannsheil gehört in der Region zu den Krankenhäusern mit den größten Intensivkapazitäten. Infrastrukturell bietet das Bergmannsheil auf seinen Intensiv- und Intermediär-Stationen nun über 90 Bettstellplätze mit der Möglichkeit hochdifferenzierter Beatmungsoptionen für die Akuttherapie, die Beatmungsentwöhnung und Langzeitbehandlung.

Noch wichtiger allerdings als eine gute bauliche und technische Ausstattung ist das Teampplay vieler erfahrener Profis, die die Patientinnen und Patienten behandeln. Denn die neu strukturierte Station steht sowohl für chirurgische als auch für internistische Fälle zur Verfügung. Dazu Dr. Andreas Baumann, Gesamtkoordinator Intensivmedizin am Bergmannsheil: „Wir können somit sehr flexibel auf unterschiedlichste Anforderungen reagieren. Weil wir im Bergmannsheil

ein sehr breites Kompetenzspektrum abbilden, können wir auf dieser Station jederzeit fachübergreifend die nötige spezialisierte medizinische und pflegerische Expertise sicherstellen.“

Die neue Station 2.1 INT wurde Ende Mai eröffnet. Sie wird ärztlich geführt von Dr. Uwe Hamsen, Oberarzt der Chirurgischen Klinik, und pflegerisch von Torsten Picken geleitet. Alle zwölf Bettenplätze verfügen über modernste Überwachungs- und Beatmungstechnik, vier Zimmer sind als Isolationseinheiten mit einer vorgelagerten Schleuse ausgestattet. Für die Anschaffung der Beatmungstechnik konnte das Bergmannsheil auf spezielle Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Corona-Pandemie zurückgreifen.



Bild: Alle Patientenzimmer sind mit modernster Beatmungs- und Monitoringtechnik ausgestattet. Bildnachweis: M. Kalwey, Bergmannsheil



Bild: Teambesprechung am zentralen Stationsstützpunkt.
Bildnachweis: M. Kalwey, Bergmannsheil



Bild: Stationsflur der neuen Intensivstation. Bildnachweis: M. Kalwey, Bergmannsheil

Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute begründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 hochspezialisierte Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach. Rund 2.200 Mitarbeiter stellen die qualifizierte Versorgung von rund 84.000 Patienten pro Jahr sicher.

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten und zwei Ambulanzen versorgen über 14.000 Beschäftigte mehr als 560.000 Fälle pro Jahr. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bergmannsheil.de, www.bg-kliniken.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Andreas Baumann
Gesamtkoordination Intensivstation
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
E-Mail: andreas.baumann@bergmannsheil.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234 / 302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de